



## Erste Verbesserungen der Verkehrssituation dank ADFC

**HOCHSTADT/MICHELAU.** Die Bemühungen der ADFC-Kreisgruppe „Obermain“ um Verbesserung der Verkehrssituation im Bereich der Eisenbahnüberführung in Hochstadt erbrachten ein positives Ergebnis. Nach einer Verkehrsschau Ende Januar mit Vertretern des Landkreises Lichtenfels, der Polizei und des Staatlichen Straßenbauamtes Bam-

berg wurden vor einigen Tagen zwei Verkehrszeichen 138-10 – „Radfahrer kreuzen“ – aufgestellt. Besonders Radler, die den Main-Radweg zwischen Schwüribitz und Burgstall benutzen, sind beim Überqueren der B 173 in Hochstadt nicht unerheblich gefährdet (siehe Bild). Der ADFC hofft, dass die neue Beschilderung der Situation gerecht wird. Erst

durch Errichtung der Ortsumfahrung werde sich dieses „Nadelöhr“ wohl endgültig entschärfen lassen. Ebenfalls auf Anregung des ADFC wurde das schadhafte Schutzgeländer am Radweg von Wallenstadt nach Michelau notdürftig gesichert. Weitere Maßnahmen - auch zur Ausbesserung der Asphaltdecke - erscheinen dringend geboten. Foto: red